BESCHLUSSVORLAGE

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Nr.: 239/2016

Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	28.10.2016
Fachbereich	Bildung & Kultur	
Verfasser/-in	Fuß, Henrike	
Telefon	07621 410-1411	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	16.11.2016

Tagesordnungspunkt

Vergabe Labortechnische Ausstattung an der Gewerbeschule Rheinfelden
Los 1: Chemieräume
Los 2: EMSR / Umwelt- und Verfahrenstechnik - Raum

Beschlussvorschlag

1. Der Verwaltungsausschuss stimmt der Auftragsvergabe für die

a) Labortechnische Ausstattung der Chemieräume an die Firma Wesemann aus Schkeuditz mit einer Angebotssumme von 487.797 € sowie
b) Labortechnische Ausstattung des EMSR / Umwelt- und Verfahrenstechnikraums an die Firma Festo aus Denkendorf mit einer Angebotssumme von 130.691 EUR
zu

2. Eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 410.000 EUR wird gemäß § 86 Abs. 5 GemO beschlossen.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	3	Bildung & Kultur
Produktgruppe	21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
Produkt(e)	21.30.01	Bereitstellung und Betrieb von gewerblichen Schulen
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		An den einzelnen Schulstandorten sind attraktive und zukunftsorientierte Fachbereichs-/Schulangebote nach dem Schulentwicklungsplan geschaffen
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Umsetzung investiver Maßnahmen des Schulentwicklungskonzeptes LK Lörrach
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		15 %

■ **Personelle Auswirkungen:** ☒ nein ☐ ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** ☐ nein ☒ ja,

☒ **im Ergebnishaushalt**	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	75.282 €		€ 75.282 €	

☒ **im Finanzhaushalt**	Investitions-kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions-kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	543.207 €	€	€	2017

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Erträge				75.282		
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge				Schulbudget		
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung			0	543.207 zzgl. EMSR-Module rd. 50.000		
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung			183.700	583.500		

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Im Haushalt 2016 und im Haushaltplanentwurf 2017 sind die Mittel im Finanzhaushalt bzw. Ergebnishaushalt eingeplant.

Begründung

- Sachverhalt

Im Rahmen des beschlossenen Schulentwicklungskonzepts Berufliche Schulen ist an der Gewerbeschule Rheinfelden die umfangreiche Modernisierung der Chemielabore und der naturwissenschaftlichen Räume vorgesehen. Für die Fachplanung wurde das externe Planungsbüro Scaleoplan aus Zweiflingen beauftragt. Gemeinsam mit der Gewerbeschule Rheinfelden und dem Fachbereich Planung & Bau wurden die Detailplanung und das Leistungsverzeichnis ausgearbeitet. Mit den öffentlich ausgeschriebenen Bauleistungen erfolgte die öffentliche Ausschreibung der labortechnischen Ausstattung in zwei Losen.

Die Auftragssumme wurde für Los 1 mit 677.600 EUR und für Los 2 mit 213.900 EUR geschätzt.

1. Los 1 - Labortechnische Ausstattung der Chemieräume - Wertungsergebnisse der Angebote

Bis zum Ende der Angebotsfrist gingen drei Angebote ein, die alle die formalen Eignungskriterien erfüllen. Die Angebote wurden abgegeben durch:
Fa. Wesemann GmbH aus Schkeuditz
Fa. Laborbau Systeme Hemling GmbH & Co KG aus Ahaus und
Fa. Waldner Laboreinrichtungen GmbH & Co KG aus Wangen.

Im Zuge der Prüfung der Unterlagen wurden von der Fa. Wesemann und der Fa. Waldner fehlende Informationen bzw. Unterlagen nachgefordert. Die Fa. Waldner hat die geforderten Nachweise nicht vorgelegt, so dass dieses Angebot nach § 16 VOB/A ausgeschlossen werden musste.

Bieter	Fa. Wesemann	Fa. Helmling	Fa. Waldner
Angebotssumme	487.797,49 €	537.583,43 €	619.184,37 €

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zur Bestimmung der Wirtschaftlichkeit wurden der Preis zu 90 % und die Leistungsfähigkeit im Hinblick auf die Projektabwicklung zu 10 % gewichtet. Letztgenanntes Kriterium hatte aufgrund der deutlichen Differenz der Angebotssummen keine Auswirkung mehr auf die Gesamtbewertung. Die Leistungsfähigkeit der Fa. Wesemann kann für die Lieferung und Montage der Ausstattung der Labore bestätigt werden.

Es wird empfohlen, der Firma Wesemann den Auftrag zum Angebotspreis von 487.797,49 € zu erteilen.

2. LOS 2 - Labortechnische Ausstattung des EMSR / Umwelt- und Verfahrenstechnikraums Wertungsergebnisse der Angebote

Bis zum Ende der Angebotsfrist gingen drei Angebote ein, die alle die formalen Eignungskriterien erfüllen. Die Angebote wurden abgegeben durch:
Fa. LD-Didactic GmbH, Hürth
Fa. Festo Didactic SE, Denkendorf
Fa. Waldner Laboreinrichtungen GmbH & Co KG aus Wangen

Im Zuge der Prüfung der Unterlagen wurden von allen drei Bietern fehlende Informationen bzw.

Unterlagen nachgefordert. Die Fa. Waldner hat die geforderten Nachweise nicht vorgelegt, so dass dieses Angebot nach § 16 VOB/A ausgeschlossen werden musste.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zur Bestimmung der Wirtschaftlichkeit wurde der Preis zu 90 %, die Eignung der Produkte zu 5 % und die Bewertung der Lerninhalte zu weiteren 5 % gewichtet. Die Wertungskriterien „Eignung der Produkte und Lerninhalte“ wurde durch ein Wertungsgremium bestehend aus Vertretern der Gewerbeschule Rheinfelden, des Landratsamtes und dem Fachplaner beurteilt.

Auf die nachfolgende Wertungsmatrix wird verwiesen.

	Wertungskriterium	Pkt	Wertig-keit	Fa. LD Didactic	Pkt	Fa. Festo	Pkt
1	Preis	90	90 %	171.140,92 €	90	177.556,89 €	86,63
2	Eignung der Pro-dukte	5	5%		0		4
3	Lerninhalte	5	5%		1		3
		100	**100%**		**91,00**		**93,63**

Die von der Fa. LD-Didaktik GmbH angebotenen Komponenten sind für die Schule nicht geeignet, da sie nicht den aktuellen Stand der Technik widerspiegeln (Bsp. veraltete PC-Schnittstellen, keine zeitgemäßer 15 V-Bereich, keine Sicherheitsbuchsen an der den Steckmodulen). Hinsichtlich der Lehrinhalte kann das geforderte Niveau eines technischen Gymnasiums weitestgehend nicht abgebildet werden. Die angebotenen Komponenten der Fa. Festo sind weitestgehend auf dem modernsten Stand der Technik und entsprechen größtenteils dem Lehrplan.

Es muss jedoch festgestellt werden, dass einige der angebotenen Trainingssysteme bei beiden Bietern nicht den Erwartungen und dem Anspruch der Schule an die Systeme entsprechen. Es betrifft die Lerninhalte Photovoltaik (18.195 EUR), Windkraft (13.911 EUR) und Regelungstechnik (14.759,57 EUR). Hier wurden Kofferlösungen angeboten, die aus pädagogischen Gründen und aus Praktikabilitätsgründen von der Schule nicht gewünscht werden.

Die Verwaltung empfiehlt daher, diese Systeme im Wert von insgesamt 46.865,77 EUR aus der Auftragserteilung heraus zu nehmen und erneut mit einem angepassten Ausschreibungstext auszuschreiben.

Es wird empfohlen, der Firma Festo den Auftrag bis zu einem Angebotspreis von 130.691 EUR zu erteilen.

3. Finanzierung

Bei der ausgeschriebenen Ausstattung handelt es sich überwiegend um Investitionen, die im Finanzhaushalt (543.207 EUR) abzubilden sind. Der Wert einiger Positionen liegt unter 1.000 EUR netto und ist im Ergebnishaushalt (im Rahmen des Schulbudgets) zu verbuchen (Summe 75.282 EUR).

In 2016 sind im Finanzhaushalt für die Ausstattung der betreffenden Räume 183.700 EUR eingeplant, im Haushaltsplanentwurf 2017 die restlichen investiv benötigten Mittel. Eine Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016 liegt nicht vor. Um den Auftrag vergeben und die noch fehlenden Module für das EMSR-Labor in 2016 ausschreiben zu können, wird seitens der Verwaltung eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung nach § 86 Abs. 5 GemO in Höhe von 410.000 EUR empfohlen. Der Gesamtbetrag der im Haushalt 2016 genehmigten

Verpflichtungsermächtigungen wird nicht überschritten.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I